

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Gemeindevertretung Erzhausen
c/o Klaus Süllow, Kranichsteiner Str. 11, 64390 Erzhausen

An die Vorsitzende der
Gemeindevertretung Erzhausen
Frau Tanja Launer
Rodenseestraße 3
64390 Erzhausen

Erzhausen, 04.12.2023

Antrag – Aufbau eines Familienzentrums in Erzhausen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen möchten wir Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aufzunehmen:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Planung und den Aufbau eines Familienzentrums gemäß dem „inklusive Modell“ (s.u.) in Angriff zu nehmen. Im Zuge dessen soll spätestens im Oktober 2024 die hessische Landesförderung in Höhe von bis zu 18.000 € jährlich beantragt werden. Diese Förderung ist danach jährlich wiederkehrend zu beantragen.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über die Landesförderung. Darüberhinaus soll die Maßnahme aufwandsneutral gestaltet werden.

Begründung:

In einem Familienzentrum finden **Begegnungs-, Beratungs- und Bildungsangebote für alle Altersgruppen und Lebenslagen unter einem organisatorischem Dach** statt. Es ermöglicht, bereits bestehende Angebote zu bündeln und Synergieeffekte zu nutzen, indem die knappen personellen, finanziellen und räumlichen Mittel optimal zum Nutzen der Erzhäuser*innen kombiniert werden können.

Aus den unterschiedlichen Modellen vom Familienzentrum bietet sich für Erzhausen das „inklusive Modell“ an. Hier ist das Familienzentrum nicht an einen räumlichen Ort gebunden, sondern fungiert als Struktur, um Synergieeffekte zu nutzen.

Familienzentren kooperieren mit Akteuren und Netzwerken im Sozialraum, welche in der Regel in der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sozial- und Gesundheitswesen verortet sind. So können bei den

betroffenen Personen Hemmschwellen und Ängste zur Nutzung abgebaut werden. Die Angebote sind vielfältig und reichen von Eltern- und Familienbildung, Begegnung und Austausch, Sport- und Kreativangeboten bis hin zu Sozialberatung und Angeboten zur Gesundheit und Ernährung, Förderung des Ehrenamts und Seniorenarbeit. Sie bieten allen Familien unabhängig von ihrer Herkunft, Sprache und Religion Hilfe und Unterstützung und bündeln die vorhandenen und noch zu schaffenden Angebote. Familienzentren verstehen sich als „Knotenpunkte in einem Netzwerk von Kooperation und Information, das zugleich das kommunale Präventionsnetz und so das soziale Unterstützungsnetz vor Ort wirkungsvoller gestaltet“ (Fach- und Fördergrundsätze zur Etablierung von Familienzentren, Dezember 2020, S. 1).

In Erzhausen sind Vereine/Gruppierungen mit unterschiedlichen Beratungs- und Unterstützungsangeboten aktiv: KiJuFö, VdK, DRK, SVE, Freiwillige Feuerwehr, AWO, „Wir in Erzhausen“ und weitere, die gut über eine vernetzte Struktur in ein Familienzentrum eingebunden werden können. Eine übergeordnete Koordinierung dieser Angebote sowie die Erfassung von Bedarfslücken und daraus resultierend ergänzende Angebote fehlen allerdings und würden durch ein Familienzentrum umgesetzt werden.

Durch die räumliche Lage der Kommune Erzhausen im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind viele Beratungsangebote weit weg. Beispielsweise liegen die nächste Erziehungsberatungsstelle in Groß-Umstadt, der nächste Pflegestützpunkt in Dieburg, die nächste ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Darmstadt oder Griesheim. Ein Familienzentrum bietet durch Kooperationen mit den genannten Stellen die Möglichkeit, niedrighschwellige informierende und beratende Angebote in Erzhausen zu organisieren.

Die jährliche Fördersumme von 18.000 € seitens des Landes Hessen kann für Personal- und Sachkosten ausgegeben werden.

Für das Familienzentrum Erzhausen können die Kosten z. B. im Verhältnis

- 10.000 € Personalkosten (ca. 5 Wochenstunden SuE 11b Personalkosten Leitung/Koordination, Sozialarbeiterin oder Äquivalent) und
- 8.000 € Sachkosten (Fahrt-, Honorarkosten, Raumkosten) eingeplant werden.

Aufbauend auf den bestehenden Angeboten und Strukturen der Sozial- und Gesundheitsthemen (Elternbildung, Jugendförderung, Beratungen, Seniorenarbeit, Ehrenamt, Begegnung) sollen die fünf Wochenstunden für folgende Tätigkeiten genutzt werden:

- Planung und Organisation des Angebots
- Räume organisieren
- Öffentlichkeitsarbeit
- Auswertung
- Koordination einer Steuerungsgruppe
- Kooperation mit landesweiter Koordinierungsstelle

Die Angebote im Familienzentrum müssen barrierefrei erreichbar sein. Hier bietet sich die Prüfung folgender Räumlichkeiten an:

- Bücherbahnhof
- Alle Kitas
- Rathaus
- Grundschule
- Schillerschule
- ggf. Hauptstraße 10
- Seniorentreff im Rathaus
- Marie Juchacz-Haus
- Sporthalle

Eine inhaltliche Ausgestaltung kann **beispielhaft** so aussehen (Beratungs-, Begegnungs- und Kursangebote – in Summe müssen mindestens 6 Stunden / Woche angeboten werden, um Förderfähigkeit zu erreichen):

Was?	Wer?	Zielgruppe
Pflegeberatung	Pflegestützpunkt	Senioren und Angehörige
Kurs: Starke Eltern, starke Kinder	Wir in Erzhausen	Eltern
Seniorencafé	AWO	Senioren
Patientenverfügung	N.N.	alle
Töpferkurs	vhs	alle
Willkommensfrühstück	AK Flüchtlinge	alle
Rentenberatung	vdk	alle
Vortrag zu Drogenkonsum Jugendlicher	Drogenberatungsstelle	Eltern
Babyturnen	SVE	Eltern
EUTB	EUTB	Behinderte und Angehörige
Vortrag zu Sterben, Tod und Trauer	Trauerberaterin	alle
Trauergruppe	Selbsthilfekontaktstelle	Trauernde
Wie mache ich mein Haus sicher?	Polizei	alle
Vortrag Geschichte Erzhausen	Ortskundlicher Arbeitskreis	alle
Neugeborenenbegrüßung	Familienzentrum	Eltern
Beratung Kinder- und Jugendthemen	KiJuFö	Kinder, Jugendliche, Eltern

Was?	Wer?	Zielgruppe
Erste-Hilfe-Kurs	DRK	alle
Gemeinsames Singen Kinder und Großeltern	Familienzentrum	alle
Beratung zu Ehrenamt in Erzhausen	N.N.	alle
Vortrag: kindliche Entwicklung	N.N.	Eltern
Sitzungen KiJuPa	KiJuPa	Kinder und Jugendliche

In Hessen werden derzeit 214 Familienzentren gefördert. Der Aufbau und der dauerhafte Betrieb von Familienzentren werden über die Landesserviceestelle unterstützt:
siehe Förderprogramm Familienzentren in Hessen - Landesserviceestelle für Familienzentren Hessen - familienzentren-hessen.de

Dem Antrag sind der Förderantrag sowie die Förderrichtlinien des Landes Hessen angehängt.

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die GRÜNEN Erzhausen bietet ihre Unterstützung bei Konzeptentwicklung und -umsetzung an.

** Das inklusive Modell vereint alle Bereiche/Angebote unter einem Dach. Dies ist v.a. strukturell zu verstehen und nicht unbedingt räumlich an ein einziges Haus gebunden. Die Zuständigkeit für familienorientierte Angebote liegt bei der Einrichtungsleitung oder Geschäftsführung, die eine Steuerungsgruppe installiert. Alle Kooperationspartner sind gleichberechtigt am Konzept für das Familienzentrum, an der Planung und Durchführung von Angeboten beteiligt. Dieses Modell stellt das am weitesten entwickelte dar und setzt den Anspruch, dass eine Geschäftsführung und Steuerungsgruppe in Abstimmungsprozessen gemeinsam Ziele und darauf aufbauende Angebote festlegt. (Quelle: Rahmenkonzept für Familienzentren im Kreis Groß-Gerau Stand 23.07.2012)*

Mit freundlichen Grüßen

Lotta Ludwig, stellv. Fraktionsvorsitzende, Abgeordnete im SKS
Julia Sipreck, Fraktionsmitglied, Abgeordnete im SKS
Klaus Süllow, Fraktionsvorsitzender

Anhänge:

Antragsformular Förderung
Förderrichtlinien